|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2. Ausbildungsjahr** | Orthopädietechnik-Mechanikerin/ Orthopädietechnik-Mechaniker | |
| **Bündelungsfach** | Orthetische Versorgung | |
| **Lernfeld 5** | Individuelle Orthesen der unteren Extremität herstellen und anpassen (100 UStd.) | |
| **Lernsituation 5.1** | Informationsmappe über individuelle Beinorthesen erstellen (50 UStd.) | |
| **Einstiegsszenario**  Die drei Auszubildenden Tanja, Mark und Christoph sind Auszubildende einer Orthopädischen Werkstatt. Die Klinik-Werkstatt ist überregional bekannt für die Herstellung und Anpassung von besonders guten Orthesen der unteren Extremität.  Ihr Chef überlegt für seine Kunden, für die Orthopäden und Krankenhäuser, mit denen der Betrieb zusammen arbeitet, eine Mappe mit grundlegenden Informationen zu erstellen, um den Kunden einen detaillierten Einblick über die orthopädietechnischen Versorgungsmöglichkeiten der Werkstatt zu geben.  Er bittet die drei Auszubildenden eine exemplarische digitale Informationsmappe anhand von drei Arztbriefen mit verschiedenen Pathologien zu erstellen. | | **Handlungsprodukt**/ **Lernergebnis**   * Blanko-Bewertungsbogen über digitale Dokumentationsmappen als Schülerleistung erstellen * Begründete Entscheidung für eine Versorgung mit Orthesen treffen * Versorgungsplanung mittels Software durchführen * Verwendete Software und Internetangebote zur Orthesenplanung verifizieren und reflektieren   **Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung**   * Bewertung der digitalen Dokumentationsmappen * Klassenarbeit zur Orthesenversorgung nach Patientenvorgaben |
| **Wesentliche Kompetenzen**  Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, individuelle Orthesen der unteren Extremität unter Berücksichtigung der Indikation herzustellen und anzupassen. Die SuS können   * Orts- und Lagebezeichnungen der unteren Extremität in medizin. Fachsprache benennen * Anatomie und Physiologie der unteren Extremität (Muskeln, Nerven, biomechanische Wirkungsweise…) und häufige pathologische Veränderungen adressatengerecht beschreiben * Muskel- und Gelenkstatus der unteren Extremität ermitteln und beschreiben * biomechanische Wechselwirkungen zwischen menschlichem Körper und Hilfsmitteln erklären * Versorgungsmöglichkeiten der unteren Extremität aufgrund individueller Patienten-daten, insbesondere des Muskel- und Gelenkstatus erläutern und Orthesenzuschnitte aufgrund individueller Patientendaten, insbesondere des Muskel- und Gelenkstatus graphisch darstellen * die Ausführung von Orthesen mittels Software planen | | **Konkretisierung der Inhalte**   * Anatomie und Physiologie der unteren Extremität (Muskeln, Nerven, biomechanische Wirkungsweise…) und pathologische Veränderungen der unteren Extremität mittels Fachbücher, App und Internetrecherche benennen * Muskel- und Gelenkstatus der unteren Extremität benennen und ermitteln * Biomechanische Wechselwirkungen zwischen menschlichem Körper und Hilfsmitteln mittels Fachbüchern, App und Internetrecherche ermitteln und benennen * Versorgungsmöglichkeiten der unteren Extremität mittels Fachbücher, App und Internetrecherche begründen |
| **Lern- und Arbeitstechniken**  Die Schülerinnen und Schüler   * verwenden die Methode Gruppenpuzzle zur Vorstellung der unterschiedlichen Versorgungsbeispiele * verfassen eine Dokumentationsmappe (gestalten, dokumentieren und präsentieren) * reflektieren den Prozesses zur Entscheidungsfindung * können Apps und Internetangeboteanwenden | | |
| **Unterrichtsmaterialien/ Fundstelle**  Orthesenkonfigurator aus dem Internet, Fachbuch, Informationsquellen aus dem Internet, Beispielvideos von betroffenen Patienten, Lerntheke, Apps | | |
| **Organisatorische Hinweise**  PC-Raum, Tabletts, Smartphones | | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

Autor: Daniel Schulze Frenking, Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen